

## Dienstag 25. September 2007

Wie lange ich schon in China bin weiß gar nicht, da ich es nicht mehr für wichtig empfunden habe. Wobei ich dann am Abend doch noch nachgeschaut habe und festgestellt habe das es mittlerweile ca. 6 Wochen sind.

Noch ein kleiner Nachtrag zum gestrigen Abend. Ich konnte es einfach nicht glauben, dass meine Kamera kaputt ist. Kurzer Hand habe ich mein Schweizer Taschenmesser rausgeholt und die Kamera zur Hälfte aufgeschraubt. Einmal kräftig gepustet und spasseshalber versucht die Kamera an zu machen. Und siehe da, sie hat wieder funktioniert. Schnell wieder zusammen geschraubt und Sie hat immer noch funktioniert. Freu freu! Um es vorweg zu nehmen den ganzen Tag ebenfalls. Also gibt es am Mittwoch viele Fotos vom Fußball!

Am heutigen Tag stand die Abfahrt um 7:30 Uhr nach Fangshan an und nicht wie am Montag geschrieben nach Langfang. Da es Stau auf der Autobahn gab sind wir eine etwas andere Strecke gefahren. Dort gab es auch viel Verkehr und die Straßen wurden neu gebaut. Links und rechts führte daran nur eine Straße im sehr schlechten Zustand vorbei. Aber dies war irgendwann auch mal vorbei. Unser Fahrer hat dann irgendwann mal meinen müssen auf der Gegenfahrbahn zu fahren. Was sich aber im Nachhinein als clever erwiesen hat. Es sei angemerkt das es nicht möglich war das zu viele Fahrzeuge entgegen kamen. Wir waren dann pünktlich im Fertigteilwerk Fangshan angekommen. Da wir noch auf andere Leute für die heutige Besprechung warten mußten wurden noch ein paar Dinge geklärt und das Fertigteilwerk besichtigt. Die Gleistragplatten sind jedoch alle schon gefertigt worden und jetzt stehen noch die Weichentragplatten an. Alles sehr interessant und ich hab viele Fotos geschossen für eine spätere Präsentation für die Firma. Wieder zurück hab ich mit demjenigen unterhalten für den ich die Fotos gemacht habe. Er fragte mich ob ich auch Bilder von der Schleifmaschine gemacht habe. Da ich dies nicht ganz registriert habe das hier noch Platten geschliffen werden bin ich noch einmal dort hin. Dies war dann richtig interessant, da ich die Maschine auch in Aktion gesehen habe. Zudem konnte ich auch noch ein paar Fragen stellen, die mir von Max Bögl Mitarbeiter erklärt werden konnte. Dann ging es zurück in die Besprechung die mittlerweile begonnen hat.

Um 12:30 ging es in die Kantine des Fertigteilwerk zum Mittagessen. Dort gab es lauter ausgefallene Sachen an die ich mich nicht angerührt habe. Zum Beispiel gab es Hühnerfüße nicht die Schenkel sondern wirklich die Dinger wo die Krallen sonst dran sind. Zudem mußte man noch das ein oder andere Glas Bier auf ex getrunken werden aber die waren ziemlich klein und die ganze Sache hielt sich noch in Grenzen.

Nach dem Essen ging es dann noch mal zur Schleifmaschine um es den anderen Besprechungsteilnehmer auch zu zeigen die vorher nicht dabei waren. Darauf wurden noch einmal ein paar Dinge besprochen und schließlich die Heimreise angetreten. Im Büro standen dann auf jedem Arbeitsplatz irgendwelche großen Tüten rum. Für mich auch. Nachdem ich gefragt hab warum und wieso. Bekam ich zur Antwort das heute Mondfest ist. Das ist hier in China ein Fest für die Familie. Dafür haben wir dann so Mondkuchen bekommen was in diesen Tüten drin war. Zudem hab ich mitbekommen das der Server ausgefallen ist. Wie das Morgen aussieht wird wohl ziemlich interessant werden.

Ich bin dann noch eine Runde einkaufen gegangen ehe ich mit dem Taxi nach Hause gefahren bin. Da ich mich schon ein bisschen auskenne weiß ich wo er eigentlich fahren muss und weiß auch wo ich einsteigen muss um möglichst günstig nach Hause zu kommen. Der Taxifahrer meinte es besonders gut und ist einfach entgegen einer Einbahnstraße gefahren. Zwar nur ein kurzes Stück aber immer hin. Zum Glück war wenig Verkehr. Zu Hause hab ich den Kuchen probiert und für nicht ganz so toll empfunden. Und so ging nach langem skypen der Abend auch zu Ende.